

Sanierung Bad Cannstatt 20 –Hallschlag-

"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

43. Treffen, 4. April 2017, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 21 Personen, Entschuldigt: 2 Personen

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Frau Bachir, Frau Rotter

hsv-architekten: Herr Vollmer

Stadtteilmanagement: Frau Fritz, Herr Böhler (Moderation), Herr Bohne (Protokoll)

1 Begrüßung, letztes Protokoll

- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.
- ▶ Es sind 8 Vertreterinnen und Vertreter der Projekt- und Themengruppen anwesend (zzgl. 1 Stimme Stadtteilmanagement). Das Bürgergremium ist beschlussfähig.

2 Vorstellung Siegerentwurf für KJH mit Kita

- ▶ Im Herbst 2016 startete ein nichtoffener Planungswettbewerb für die Modernisierung und den Teilneubau des Kinder- und Jugendhauses mit Kindertageseinrichtung im Rahmen der Sozialen Stadt Zukunft Hallschlag. Am 22. Februar tagte das Preisgericht und kürte den Entwurf des Büros hsv-architekten aus Braunschweig in Arbeitsgemeinschaft mit dem Landschaftsarchitekturbüro WGF Objekt aus Nürnberg zum 1. Preisträger. Herr Vollmer stellt den Siegerentwurf vor:
Die beiden Funktionen Kita und Jugendhaus sind in einem kompakten zweigeschossigen Baukörper organisiert. Der Innenhof wird überdacht und schafft zusammen mit dem bestehenden Saal einen zentralen Raum als prägendes Element. In ihm sind ein Café, ein großzügiges Foyer sowie eine Kletterwand untergebracht. Neben den Grundrissen werden die Außenanlagen, Nutzungsvarianten und das Energiekonzept präsentiert. Die Pläne und das Modell des Siegerentwurfes sind seit 3. März 2017 im Stadtteilbüro zur Besichtigung ausgestellt.
- ▶ Frau Rotter informiert über die nächsten Schritte. Nach der Vorstellung im Unterausschuss des Gemeinderats für Umwelt und Technik und dem Bezirksbeirat Bad Cannstatt folgt ein so genanntes Verhandlungsverfahren mit allen drei Preisträgern. Hierbei müssen die Architekten ein Honorarangebot bis Leistungsphase 5, ihre Entwürfe mit Kosten unterlegt sowie entsprechende Referenzen vorlegen. Da es Wettbewerbsbedingung war, den Entwurf im bestehenden Planrecht umsetzen zu können, muss kein neues Planrecht geschaffen werden. Ziel ist es, die Baugenehmigung noch dieses Jahr einzureichen. Die Bauzeit beträgt ca. 20 Monate.

3 Stand aktuelle Straßenbaumaßnahmen, Platz Altenburger Steige

- ▶ Herr Böhler stellt den Stand der Informationstafeln am Platz vor. An Sitzblöcken aus Travertinstein sollen Corten-Stahl-Tafeln montiert werden. Vorschläge für Themen sind: Römerkastell, römischer Straßenabschnitt, Altenburg, Friedhöfe, Dragonerkaserne, Ziegeleien / Siedlungsgeschichte, Übersichtstafel. Die Redaktions-sitzung dazu findet am 30. Mai um 18 Uhr im Stadtteilbüro statt.
Für die Finanzierung der Stele werden ab April Sponsoren angefragt.
- ▶ Frau Bachir stellt die Baufortschritte beim Straßenbau und dem Platz Altenburger Steige vor. Am Platz Altenburger Steige finden derzeit archäologische Grabungen statt (Funde vermutlich aus dem Mittelalter). Bis die Grabungen abgeschlossen sind, könnten sich die Baumaßnahmen leicht verzögern. Ziel ist es, die Umbaumaßnahmen bis Ende des Jahres 2017 fertigzustellen.

- ▶ Im Moment sind am Platz Altenburger Steige Belagsmuster ausgestellt.
- ▶ Abbruch Steiggemeindehaus: voraussichtlich im Mai

Ein Teilnehmer fragt, ob die Größe und Art der Bäume bereits bekannt sei. Frau Bachir wird das mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt klären.

4 Ergebnisse Prozessbegleitung Forum 376

- ▶ Frau Fritz fasst die Ergebnisse des seit 3,5 Jahren laufenden Prozesses zusammen. In zahlreichen Runden haben sich Nutzer zum Konzept, der Struktur sowie dem Betrieb des Mehrgenerationenhauses beraten. Bisher ist die endgültige Klärung der Trägerschaft noch ein offener Punkt. Zudem müssen nun die Förderkonzepte zusammengeführt und ein endgültiger Name gefunden werden (bisherige Arbeitstitel "Forum 376", leitet sich von der Postleitzahl ab).
- ▶ Herr Trinkner von der Freien Kunstschule schlägt vor, in den neuen Räumlichkeiten Ausgrabungsfunde aus dem Hallschlag auszustellen. Herr Böhler informiert über die mögliche Aufstellung von Vitrinen im neuen Foyer oder der int. Bücherecke. Ein Teilnehmer ergänzt, dass solche Vitrinen zurzeit im Keller des Stadtarchivs gelagert sind und dafür genutzt werden könnten.

5 Verfügungsfonds

- ▶ Im Jahr 2017 sind 5.000 Euro im Verfügungsfonds. Für die Beschaffung des Geschirrs für die Turn- und Versammlungshalle wurden bereits 1.000 Euro im Bürgergremium am 28. Juni 2016 bewilligt. Da die Bäckerei Maurer eine größere Anzahl an Geschirr spendet, wird diese Summe lediglich zur Ergänzung dieser Sachspende eingesetzt. Das Geschirr soll Mitte des Jahres 2017 bereitgestellt werden. Ebenfalls wurden bereits 900 Euro für Akis Rad- und Reparaturtreff am 22. November 2016 bewilligt. **Damit beträgt der Stand des Verfügungsfonds 3.100 Euro.**
- ▶ **Natur im Hallschlag (Projektgruppe "Natur im Hallschlag").** Herr Kriesel stellt die geplanten Projekte für 2017 vor: Es sind Aktionen zum Vogelschutz und zur Vogelbeobachtung geplant sowie Führungen durch den Travertinpark zu unterschiedlichen Jahreszeiten und Workshops in den Bürgergärten. Für den Bau von Nistkästen und die Futterherstellung für die Vögel fallen Materialkosten an, zu denen Personalkosten für die Führungen, Workshops und die Konzeption des Theaterstücks hinzukommen. Ein Antrag auf Förderung durch die Baden-Württemberg-Stiftung ist bereits erfolgt, für die Zwischenfinanzierung werden **1.000 Euro** beantragt. Im Falle einer weiteren Förderung werden die Mittel aus dem Verfügungsfonds nicht benötigt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- ▶ **Staffelflitz – der Hallschlag bewegt sich (Mobile Jugendarbeit Hallschlag).** Frau Schüssler von der mobilen Jugendarbeit Hallschlag stellt das Projekt vor. Seit drei Jahren findet der Staffelflitz mit stetig steigenden Teilnehmerzahlen statt. In drei Laufkategorien durch den Travertinpark können Läufer kostenlos teilnehmen. Ziel ist, den Staffelflitz von einer Sportveranstaltung zu einem Stadtteilstfest im Hallschlag weiterzuentwickeln. Durch die Veranstaltung soll das Ansehen des Stadtteils verbessert und Netzwerke weiter gestärkt werden. Für das Jahr 2017 arbeiten die Organisatoren erstmals aktiv mit den Sportvereinen zusammen, sodass eine Teilnehmerzahl von 200 Personen anvisiert wird. Für Flyer, Sanitätsdienst, Toiletten, Preise, Funkgeräte, Zeitnahmesystem und den Internetauftritt werden **1.000 Euro** beantragt. Aufgrund von zugesagten Spendern wird der Betrag wahrscheinlich nicht vollständig benötigt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- ▶ **Flyer für Kunst-Stele (Freie Kunstschule Stuttgart).** Herr Trinkner von der freien Kunstschule Stuttgart stellt das Projekt vor. Auf dem neu gestalteten Platz "Altenburger Steige" am Stadtteileingang soll ein Blickfang in Form einer Kunst-Stele aufgestellt werden. Für die Ansprache von Sponsoren soll ein hochwertiger Flyer gedruckt werden. Für Druck, Porto und Versand werden **200 Euro** beantragt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Nicht benötigte Mittel werden dem Verfügungsfonds wieder zugeführt.

6 Infos aus den Themen- und Projektgruppen

TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- ▶ Travertinpark: Am 5. April um 18 Uhr findet eine Ortsbegehung mit Vertretern der Vereine sowie vom Amt für Sport und Bewegung statt, um die Idee eines Bewegungsparcours durch den Travertinpark weiter voranzubringen.

TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- ▶ Hallo Hallschlag: Die neue Ausgabe erscheint in der ersten Aprilwoche und wird an alle Haushalte im Hallschlag verteilt.

TG 3 Bildung und Gesundheit

- ▶ Die Internationale Bücherecke plant mit der Fahrbücherei im Frühjahr sowie im Herbst eine gemeinsame Aktion im Stadtteil.

7 Sonstiges

- ▶ Am 2. Mai 2017 wird um 13.30 Uhr die "Kunst im Travertinpark" eingeweiht – im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums der Freien Kunstschule Stuttgart. (11.00 Uhr)
- ▶ Festakt im Großen Kursaal, Stuttgart-Bad Cannstatt)
- ▶ Frau Bachir teilt mit, dass der Antrag auf Fördermittel in Höhe von 2,5 Millionen Euro aus dem Programm "Soziale Integration im Quartier" für die Räume der mobilen Jugendarbeit in der Rostocker Straße bewilligt wurde.
- ▶ Ein Teilnehmer wünscht sich mehr Halterungen für Pfandflaschen oberhalb der Mülleimer im Hallschlag.
- ▶ Für die bessere Entsorgung von Hundekot bittet ein Teilnehmer darum, mehr Tütenspender aufzustellen. Frau Bachir gibt dies ans Garten-, Friedhofs-, und Forstamt weiter.
- ▶ Ein Teilnehmer merkt an, dass die in den Boden eingelassenen Hydranten für die Feuerwehr von Autos zugeparkt werden und fragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, dies durch Poller zu verhindern. Herr Burkert gibt diese Rückmeldung an die SWSG weiter.
- ▶ Ein Teilnehmer erfragt, ob eine Außenbestuhlung für Gastronomie auf der Straße Am Römerkastell möglich ist. Interessenten können sich bei Herrn Böhler im Stadtteilbüro melden, er kann die Anfragen an die richtige Stelle weiterleiten.

8 Termine

- ▶ Bürgergremium: 26.9. und 5.12., 18 Uhr. Bei Bedarf wird kurzfristig ein weiterer Termin im Juli stattfinden.
- ▶ weitere Termine, Veranstaltungen und Infos auf www.zukunft-hallschlag.de.

Die Sitzung endet mit der Verabschiedung von Antje Fritz aus dem Team Zukunft Hallschlag.